

Die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur wurde 1998 vom Deutschen Bundestag gegründet. Sie hat den gesetzlichen Auftrag, die umfassende Aufarbeitung der Ursachen, Geschichte und Folgen der Diktatur in SBZ und DDR zu befördern, den Prozess der Deutschen Einheit zu begleiten und an der Aufarbeitung von Diktaturen im internationalen Maßstab mitzuwirken. Gemeinsam mit anderen Institutionen und zahlreichen Partnern im In- und Ausland unterstützt sie die Auseinandersetzung mit den kommunistischen Diktaturen in der SBZ/DDR und in Ostmitteleuropa, um das öffentliche Bewusstsein über die kommunistische Gewaltherrschaft zu befördern. Unsere Leitmotive sind Anstoßen und Fördern, Informieren und Vernetzen.

Die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

besetzt ab Februar 2024 die Stelle

Sachbearbeiter (m/w/d) im Bereich Haushalt/Personal (EG 9c TVöD-Bund)

Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Die Stelle ist unbefristet.

Aufgaben: Auf der zu besetzenden Stelle sind Aufgaben in den Bereichen Personal (u.a. Stellenbesetzungen und dazu gehörige Verfahren) und Haushalt (u.a. Haushaltsplanung und -umsetzung, Jahresrechnung, Statistiken, Planung von Vorhaben)

Erwartet werden die Ausbildung als Verwaltungsfachwirtin/Verwaltungsfachwirt sowie gute MS-Office-Kenntnisse. Berufserfahrungen im öffentlichen Dienst sind erwünscht.

Fachliche und außerfachliche Anforderungen: Fachkenntnisse im Verwaltungs-, Haushalts- und Personalrecht, Kommunikationskompetenz, selbstständige sowie engagierte und gewissenhafte Arbeitsweise, sichere Anwendung der MS-Office Standardprodukte, Team- und Kooperationsfähigkeit und lösungsorientiertes Handeln.

Wir bieten Ihnen: eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit, ein attraktives Arbeitsumfeld in einem engagierten und freundlichen Team, eine sehr gute Erreichbarkeit des Arbeitsplatzes mit öffentlichen Verkehrsmitteln in Berlin-Mitte, Zuschuss für das Deutschlandticket Job, eine Jahressonderzahlung, dreißig Tage Urlaub sowie am 24.12. und 31.12. frei und flexible Arbeitszeiten entsprechend Gleitzeitvereinbarung der Bundesstiftung.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 31. Dezember 2023 per E-Mail mit dem Betreff „Bewerbung Verwaltung 9c“ zusammengefasst als ein PDF-Dokument (Größe max. 2 MB) an: bewerbung@bundesstiftung-aufarbeitung.de

Wir freuen uns auf Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten und Geschlechter. Gleichstellung und Inklusion sind uns wichtige Anliegen. Wir möchten, dass sich alle mit ihren Potenzialen einbringen und weiterentwickeln können. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen besonders berücksichtigt. Bitte weisen Sie ggf. bereits in der Bewerbung auf eine Schwerbehinderung hin.

Weitere Informationen zur Bundesstiftung Aufarbeitung finden Sie unter www.bundesstiftung-aufarbeitung.de.